

Call for Applications

1. Spring School der German Industrial Relations Association: **Arbeitsbeziehungen in einer entgrenzten Welt**

21.–25. März 2011

Institut für Arbeitsrecht und Arbeitsbeziehungen
in der Europäischen Gemeinschaft (IAAEG), Trier

Die Mobilität des Kapitals sowie die Inter- und Transnationalisierung von Wertschöpfungsketten setzen nationale Standards der Regulierung von Arbeit unter Veränderungsdruck. Entgrenzung meint aber auch den Prozess der politischen „Entbettung“ der Ökonomien: Ehemals geschützte (und häufig staatsnahe) Sektoren werden privatisiert und nach Marktprinzipien reorganisiert. Nicht nur im Rahmen der europäischen Integration findet eine Deregulierung von Märkten und Unternehmen im Rahmen von Liberalisierungspolitiken statt. Nur partiell findet eine Re-Regulierung der Arbeitsbeziehungen auf internationaler Ebene statt.

Erstmalig bietet die German Industrial Relations Association (GIRA) eine „Spring School“ an, um diese Themen mit Nachwuchswissenschaftler(inne)n eine Woche lang zu diskutieren und dabei die Produktivität verschiedener Methoden zur Erforschung der Arbeitsbeziehungen zu erörtern. An den Nachmittagen stellen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre eigenen Projekte vor. Die Spring School verfolgt einen multidisziplinären Zugang und berücksichtigt politikwissenschaftliche, soziologische, volks- und betriebswirtschaftliche sowie arbeitsrechtliche Perspektiven. Das Programm wird abgerundet durch wissenschaftliche Abendvorträge sowie Diskussionen und Berichte aus der politischen Praxis.

Key notes: Wolfgang Streeck, Thomas Dieterich, Renate Hornung-Draus

Dozenten: H. Kotthoff (Soziologie), B. Kittel (Politikwiss.), M. Schlachter (Recht), A. Seifert (Recht), K. Pull (BWL), U. Jirjahn (VWL).

Programmverantwortliche: D. Sadowski, B. Rehder

Zur Bewerbung eingeladen sind Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler in der Promotions- oder frühen Postdoc-Phase aus den genannten Disziplinen mit einem Forschungsschwerpunkt im Bereich der Arbeitsbeziehungen. Die Bereitschaft, einen finanziellen Eigenbeitrag von 150 Euro zu leisten, wird erwartet. Vollständige Bewerbungsunterlagen inkl. einer Projektskizze werden **bis zum 31. Juli 2010** an folgende Adresse erbeten:

Prof. Dr. Dieter Sadowski, IAAEG, Campus II, Universität Trier, D – 54286 Trier

Weitere Hinweise: www.iaaeg.de